

berg ist nur durch ein Exemplar vertreten. Immerhin ist die aus den eingegangenen dreissig Fragebogen sich ergebende Zahlen-Gruppierung eine so lehrreiche, dass der Zweck des Unternehmens als erreicht angesehen werden kann und jedem Kollegen, dem es darum zu thun ist seine Preise auf der Höhe seiner Leistungen zu erhalten, wird in der nachstehend veröffentlichten Liste der nothwendige Anhaltspunkt dazu geboten sein.

Gar mancher Kollege wird aus den ermittelten Durchschnittspreisen erkennen können, dass er sich bisher über den Werth seiner eigenen Arbeit arg getäuscht hatte und wird hoffentlich an der Hand der vorliegenden Liste den Muth finden bezüglich seiner Preise sich seinen besser gestellten Kollegen mehr zu nähern. Hat die vorliegende Arbeit aber einmal nach dieser Seite hin ihre Früchte getragen, so wird es nicht ausbleiben, dass der Nutzen davon auch unserem Gehilfenstand, der im Verhältniss zu anderen Erwerbszweigen so schlecht gelohnt ist, ebenfalls zu Gute kommt.

Es liegt nicht in der Absicht der gegenwärtigen Arbeit für überall gleiche Preise zu erstreben oder einen Normaltarif einzuführen, das wäre ein Ding der Unmöglichkeit und undurchführbar. Die Lebensgewohnheiten sind zu verschieden und der Rang der Oertlichkeit hat viel zu viel Einfluss, als dass die Preise nicht in auf- oder absteigender Linie sich bewegen müssten; wenn aber thatsächlich, wie die Liste zeigt, Unterschiede von Hunderten von Prozenten bei ein und derselben Arbeitsleistung vorhanden sind, so kann dies nicht auf die Preisverhältnisse der verschiedenen Oertlichkeiten allein zurückgeführt werden, sondern vielmehr noch auf eine unrichtige Beurtheilung der eigenen Leistung und jedem Kollegen muss es überlassen bleiben, seinen Irrthum zu erkennen und Wandel zu schaffen.

Um zu verhüten, dass mit den gefundenen Durchschnittszahlen von unberufener oder übelwollender Seite ein Missbrauch getrieben werden kann, sind jedesmal die niedrigsten und höchsten Preisansätze, wie sie sich aus den ausgefüllten Fragebogen ergeben haben, mit aufgeführt worden. Damit ist die Gefahr, die ein allgemeiner Preistarif mit sich bringen könnte, vollständig aufgehoben und es wird dem Gegner unserer Bestrebungen dadurch unmöglich sein, aus unserer Liste, dem Publikum gegenüber, einen Vortheil herauszuschlagen.

Zur genauen Orientirung ist jedem einzelnen Posten die Anzahl der ausgefüllten Fragebogen und die gesammte Summe aller Preisnotirungen, aus welcher der Durchschnitt sich berechnet, in genauer Uebersicht beigefügt, sodass Jeder im Stande ist nachzurechnen, ob die Durchschnittszahl dem höchsten oder dem niedrigsten Preisansatz sich nähert. Bei den grösseren Zahlen sind die Pfennige der Gesamtsumme, weil ohne Einfluss, weggelassen worden und die gefundene Durchschnittszahl ist auf 5 Pfennige abgerundet. Bei den niedrigen Zahlen ist Alles unverändert gelassen worden.

Zum Schlusse sollen noch die 24 Städte in alphabetischer Ordnung hier Platz finden, welche ausgefüllte Fragebogen übersandt haben, wobei aber noch zu bemerken ist, dass in Berlin von fünf und in Leipzig von drei verschiedenen Stadttheilen Formulare ausgefüllt wurden.

Berlin, Braunschweig, Breslau, Danzig, Darmstadt, Friedland, Göppingen, Greifswald, Gütersloh, Hannover, Harburg, Helmstedt, Hildesheim, Leipzig, Mainz, Meissner Hochland, Meldorf, Nordhausen, Schwerin, Seehausen, Torgau, Wiesbaden, Wurzen, Zittau.

	Anzahl der ausgefüllten Fragebogen	Preisansätze		Summe der gesammten Preisansätze	Durchschnittspreis	
		niedrigste	höchste		M	Pf
I.						
Taschen-Uhren.						
Einfache Reparatur und Reinigung						
Cylinder-Herren-Uhr	30	1 25	4 —	85	—	2 85
Cylinder-Damen-Uhr	30	1 50	4 50	94	—	3 10
Cylinder-Herren-Uhr mit Kronaufzug	30	1 50	5 50	103	—	3 45
Cylinder-Damen-Uhr mit Kronaufzug	29	1 75	5 50	107	—	3 70

	Anzahl der ausgefüllten Fragebogen	Preisansätze		Summe der gesammten Preisansätze	Durchschnittspreis	
		niedrigste	höchste		M	Pf
Cylinder-Repetition	26	2 50	9 —	158	—	6 10
Cylinder-Uhr mit springender Sekunde	24	2 —	9 —	143	—	6 —
Anker-Herren-Uhr	30	1 50	5 —	101	—	3 70
Anker-Damen-Uhr	26	1 75	5 —	99	—	3 80
Anker-Herren-Uhr mit Kronaufzug	30	1 75	7 —	121	—	4 —
Anker-Damen-Uhr mit Kronaufzug	28	2 —	7 —	125	—	4 45
Anker-Repetition	25	3 —	10 —	172	—	6 90
Anker-Repetition mit Kronaufzug	22	4 50	12 —	181	—	8 25
Anker-Minuten-Repetition mit Kronaufzug	19	4 —	15 —	199	—	10 50
Anker-Uhr mit springender Sekunde	25	2 50	10 —	164	—	6 60
Anker-Uhr m. springend. Sek. u. Kronaufzug	22	3 —	12 —	175	—	8 —
Anker-Uhr, Chronograph mit Kronaufzug	19	3 —	14 —	160	—	8 45
Anker-Uhr, Chronogr. m. Repetit. u. Kronaufzug	16	4 —	18 —	176	—	11 —
Englische Anker- oder Duplex-Uhr	26	2 —	10 —	135	—	5 25
Englische Anker-Uhr mit Kronaufzug	22	2 —	10 —	126	—	5 75
Chronometer	21	4 —	20 —	232	—	11 —

Neue Theile für Taschen-Uhren.

Ankerrad	29	1 —	6 —	98	—	3 40
Ankerradtrieb	30	1 50	6 —	103	—	3 45
Aufziehwelle, einfach	30	1 50	7 —	108	—	3 60
Aufziehwelle, fein	30	2 —	9 —	145	—	4 85
Viertelrohr (Chaussée)	29	—	75 3	52	—	1 80
Cylinder	30	2 —	9 —	148	—	4 95
Cylinder-Spund (Tampon)	30	—	75 6	87	—	2 95
Cylinderrad	30	1 50	6 50	103	—	3 45
Cylinderradtrieb	30	1 50	6 50	110	—	3 70
Deckstein, allein	29	—	5 2	28	—	95
Deckstein, bei der Reparatur	17	—	25 1	8 30	—	50
Druckfeder zum Zeigerknopf, einfach	25	—	75 3 50	55	—	2 20
Druckfeder zum Zeigerknopf, fein	22	1 25	8 —	76	—	3 50
Feder bei der Reparatur	29	1 —	2 50	46	—	1 60
Feder, allein, bei gewöhnlichen Uhren	30	1 50	3 —	71	—	2 40
Feder, allein, bei Kronaufz. Repet. u. halbp. Uhren	25	1 75	4 50	80	—	3 20
Feder, allein, bei englischen Uhren	21	1 50	6 —	74	—	3 55
Grossbodenrad	29	—	75 4	66	—	2 30
Grossbodenradtrieb	30	1 50	5 —	90	—	3 —
Hebelscheibe (Plateau)	27	1 —	4 —	69	—	2 55
Hebelstein (Ellipse)	28	—	75 5	55	—	2 —
Kleinbodenrad	27	—	75 5	61	—	2 25
Kleinbodenradtrieb	29	1 50	4 —	73	—	2 55
Rückerkern	25	—	50 3 50	44	—	1 80
Rückerzeiger	28	1 25	5 —	63	—	2 30
Sekundenrad	28	—	75 4	59	—	2 15
Sekundenradtrieb	28	1 50	4 50	68	—	2 45
Sekundenradtrieb mit langem Zapfen	27	1 50	4 50	74	—	2 75
Sperrfeder, einfach	30	1 —	3 —	61	—	2 5
Sperrfeder, gebogen	29	1 —	5 —	70	—	2 45
Sperrfeder, geschlitzt	25	1 50	7 50	89	—	3 60
Sperrkegel, einfach	30	—	75 2 50	45	—	1 50
Sperrkegel, fein	26	1 —	3 —	52	—	2 —
Sperrkegel, unter Brücke	25	—	50 5	39	—	1 60
Sperrrad, einfach	30	—	50 3	45	—	1 50
Sperrrad, mit Schrauben	22	1 50	4 —	54	—	2 50
Spiral, flach	30	—	75 4 50	72	—	2 40
Spiral, Breguet	24	1 50	7 50	103	—	4 30
Steinloch, ohne Fassung	29	—	75 3 50	49	—	1 70
Steinloch, mit Fassung	29	1 25	4 50	82	—	2 85
Stellungsfinger	30	—	25 2	37	—	1 25
Stellungsrad (Kreuz)	29	—	50 2 50	40	—	1 40
Stundenrad	27	—	75 3	42	—	1 60
Unruh, gewöhnlich	29	—	75 4 50	69	—	2 40
Unruh, mit Schrauben	24	2 —	10 —	102	—	4 25
Unruhwelle	29	2 —	10 —	149	—	5 20
Wechselrad	28	—	75 3	46	—	1 65
Wechselradstift	28	—	25 2	28	—	1 —
Zapfen einbohren	16	1 —	3 —	26	—	1 65
Zeigerwelle, allein	30	1 —	3 50	56	—	1 90
Zeigerwelle, bei der Reparatur	27	—	50 2	34	—	1 25
Zifferblatt, ohne Sekunde	30	1 50	5 —	80	—	2 70
Zifferblatt, mit Sekunde	30	2 —	6 —	102	—	3 40

II.

Nacht- und Nippes-Uhren.

Einfache Reparatur und Reinigung	30	—	75 4	67	—	2 25
Anker	22	1 50	4 —	54	—	2 50
Feder, allein	30	1 50	3 —	67	—	2 25
Feder, bei der Reparatur	27	1 —	2 50	42	—	1 60
Sperrfeder	26	—	50 2 50	40	—	1 55
Sperrkegel	26	—	50 2 50	34	—	1 30